



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Matthäus 25, 1-13

*Der Bräutigam kommt!
Geht ihm entgegen!*

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis:

Mit dem Himmelreich wird es sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen.

Fünf von ihnen waren töricht, und fünf waren klug.

Die törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl,

die klugen aber nahmen außer den Lampen noch Öl in Krügen mit.

Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein.

Mitten in der Nacht aber hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen!

Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus.

Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es weder für uns noch für euch; geht doch zu den Händlern und kauft, was ihr braucht.

Während sie noch unterwegs waren, um das Öl zu kaufen, kam der Bräutigam; die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal, und die Tür wurde zugeschlossen.

Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf!

Er aber antwortete ihnen: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht.

Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

(auf der Startseite unter „Perikopen“).

Wer klassisch in einer gebundenen Bibel lesen möchte, dem sei der auf Seite 4 abgedruckte Bibelleseplan empfohlen.

WORT ZUM SONNTAG

Worum geht es eigentlich bei der Feier der Eucharistie? Was steht bei ihrer Nichtfeier auf dem Spiel? Die Altarweihe in Reute lädt ein, sich diesen Fragen zu stellen. Was am Altar gefeiert wird, ist für die Existenz der Gemeinde lebensnotwendig. Als Vorbereitung zum großen Fest in Reute arbeitet auch die zweite Besinnung von Franz Kamphaus die Frage ab: Tut dies zu meinem Gedächtnis – worum es beim Sonntagsgottesdienst geht. Mögen diese Gedanken die Feier am 19. November geistig vorbereiten. Mögen sie Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste, einen neuen Zugang zur Eucharistie eröffnen, das erhofft sich

Pfr. Stefan Werner

Das Fenster zur Ewigkeit

Sakrament – was steckt dahinter? Das ist die Frage, nicht nur bei einem Zwischenfall, sondern bei allem, was ist. Sakramente öffnen die Augen für die Tiefendimension der Dinge. Denn jenseits der bloßen Fakten, jenseits von chemischen Formeln und Funktionswerten, von Kommerz und schönem Schein wartet der, der hinter allem steht.

Zu einem Rabbi kam ein Schüler und fragte ihn, was Glaube sei. Der Rabbi führte ihn zum Fenster und sagte: „Was siehst du da?“ Der Schüler antwortete: „Ich sehe Menschen, Häuser, Bäume ...“ Der Rabbi führte ihn ins Innere des Raumes vor einen Spiegel und fragte ihn: „Was siehst du jetzt?“ Der Schüler antwortete: „Jetzt sehe ich mich selbst.“ „Siehst du“, sagte der Rabbi, „wenn du dein Leben lässt, wie es ist, so siehst du hindurch auf die ganze Welt bis zu ihrem Schöpfer; ist dir aber das Glas nicht genug und legst du nur ein bisschen Silber auf, so siehst du nur dich selbst.“

Es scheint, dass die Menschen heute mehr und mehr den Sinn für die sakramentale Wirklichkeit verloren haben. Die Dinge sind nicht mehr als Dinge, Material in der Hand des Menschen. Brot ist Brot und Wein ist Wein – damit hat sich's. Unser gängiges Weltverständnis ist



Der Priester erhebt beim Hochgebet Kelch und Hostien und spricht den Lobpreis: „Durch ihn und in ihm und mit ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre – jetzt und in Ewigkeit. Amen.“

Foto: Pfarrbriefservice (Christine Limmer), gemeinfrei

nicht mehr symbolisch geprägt, sondern funktional. Unsere Welt hat keine Fenster mehr. Wohin wir schauen, durch das Mikroskop oder durch das Fernrohr, auf den Bildschirm oder in Pläne und Bilanzen – wir begegnen schließlich nur uns selbst. Von Gott keine Spur! Wir sitzen wie in einem riesigen Spiegelsaal, ohne ein Fenster zur Ewigkeit. In einem solch geschlossenen Weltverständnis ist für sakramentales Denken und Leben kein Raum.

Aber, hat nicht die Werbung längst entdeckt, wie Dinge hintergründig zu uns sprechen können? Jedes Produkt, ganz gleich ob Seife, Reifen oder Hörgerät, verspricht mehr als den bloßen Gegenstand. Es verheißt Stärke oder Schönheit, soll Beziehungen kitten. Speisen sind nicht nur Lebensmittel, sie werden zu Liebesboten. Bei alledem bleibt ein äußerst bitterer Nachgeschmack: Menschen mit ihren Beziehungen werden vermarktet. Vor allem Frauen müssen herhalten, Produkte an den Mann oder an die Frau zu bringen. Das ist die absolute Verkehrung von Ding und Symbolwert, der Ausver-

kauf des Symbols. Es führt gerade nicht zur Hellsichtigkeit und zum Durchblick, sondern zu Verblendung.

Der funktionale Blick macht die Dinge stumpf, die Werbung unterlegt sie mit Silber und spiegelt oberflächlich. Das Sakrament will zur Wirklichkeit führen. Es lädt uns ein, durch die Oberfläche in die Tiefe zu blicken, über den Funktionswert hinaus. Es weitet den Blick – durch die Geschöpfe auf ihren Schöpfer.

Brot und Wein, die Mahlgemeinschaft, sie sind mehr. Sie werden zum Zeichen der Zuwendung Gottes in Jesus Christus. Irdische und göttliche Wirklichkeit sind in der Kraft des Heiligen Geistes aufeinander bezogen – wie in Jesus Christus selbst: „unvermischt und ungetrennt“ (Konzil von Chalcedon). Das Sakrament des Leibes und Blutes Jesu gehört in die Kultur des Mahles, ist deren höchste, göttliche Form in der menschlichen Geschichte“ (G. Bachl). Darin sammelt sich, was Jesus gesagt und getan hat, letztlich: Wer er für uns ist. Gottes Liebe an uns, für uns, mit uns, in uns!

Der Vorverkauf für die beiden Aufführungen der Missa Katharina, die vom Projektchor Gute Beth und dem Musikverein Reute-Gaisbeuren zur Altarweihe am 19. November (18.00 Uhr) und zum Seligsprechungsjubiläum am 25. November (19.30 Uhr) gestaltet werden (jeweils in der frisch renovierten Pfarr- und Wallfahrtskirche Reute), hat begonnen. Die Karten kosten im Vorverkauf 8 €, ermäßigt 7 € (an der Abendkasse 10 €, ermäßigt 9 €). Die Vorverkaufsstellen sind die Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit.

HAGIOS – das ist gesungenes Gebet. Die Liedernacht zum Innehalten und Mitsingen mit Helge Burggrave findet an diesem Samstag, 11. November, im Tau-Werk des Klosters Reute statt (19.30 Uhr). Die HAGIOS-Liedernacht ist ein begeisterndes Mitsing-Projekt, das von kontemplativer Stille bis zu kraftvollem, vielstimmigem Gesang reicht. Eintritt frei, Spenden erbeten.



GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 11. November

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

So, 12. November

32. Sonntag im Jahreskreis
(Zählsonntag)

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter
10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in St. Peter

17.00 Uhr: St. Martin-Feier aller Kindergärten der Kernstadt sowie von St. Michael Mittelurbach im Klosterhof. Siehe Seite 3.

Di, 14. November

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, anschließend Anbetung in St. Peter

Mi, 15. November

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in

der Frauenbergkirche
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 16. November

9.30 Uhr: Eucharistie in der Spitalkirche

Fr, 17. November

9.00 Uhr: EUCHARISTIE in Steinach

Sa, 18. November

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

So, 19. November

33. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Sonntag
Volkstrauertag

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
Keine EUCHARISTIE in Frauenbergkirche
Keine EUCHARISTIE in St. Peter

So, 12. November

32. Sonntag im Jahreskreis
(Zählsonntag)

9.00 Uhr: EUCHARISTIE

Mo, 13. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet zum Fatimatag

Di, 14. November

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet
18.00 Uhr: EUCHARISTIE, anschließend Anbetung

Do, 16. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 19. November

33. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE. Anschließend Gedenkfeier am Mahnmal.

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 14. November
Eugen Bohner, Eugen und Floriana Bohner, 18.00 Uhr, Pfarrkirche

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Getauft wurde: Ludwig Alexander Gruß

Zum ewigen Leben wurden abgerufen: Helga Wäscher (72 Jahre), Marta Steiner Weber (81 Jahre)

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Getauft wurde: Jano Johannes Hadulla

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag 12. November
10.30 Uhr, Franziskuskapelle
Angela und Anton Dreher; Monika und Georg Zehrer u. v. A.; Ottmar und Anna Häring; Lore und Walter Kneer u. v. A.; Eberhard Pahn Klara und Leonhard Brauchle
19.00 Uhr, Gaisbeuren
Anton und Hedwig Prinz, Karl Prinz; Josefine, Rosa, Berta und Kreszentia Schmid; Willi und Paula Marth; Ottmar und Kreszentia Förderer

Dienstag 14. November
7.45 Uhr, Gaisbeuren
Josef und Walburga Schnell, Karl und Anna Hepp, Josef Bautz; Josef, Werner und Agathe Lorinser, Veronika und Josef Gindele

Fr, 10. November

16.00 Uhr: Probe Minis in Pfarrkirche

19.00 Uhr: Rosenkranz in der Franziskuskapelle

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle

Sa, 11. November

19.30 Uhr: Hagios-Gebet im Tauwerk Kloster Reute

So, 12. November

32. Sonntag im Jahreskreis
(Zählsonntag)

10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mo, 13. November

17.45 Uhr: Martinsspiel auf dem Dorfplatz Reute. Siehe Seite 3

Di, 14. November

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 15. November

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute

Fr, 17. November

16.00 Uhr: Hauptprobe Minis in Pfarrkirche

19.00 Uhr: Rosenkranz in der Franziskuskapelle

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle

Sa, 18. November

Hauptprobe Chor und Musik in der Pfarrkirche

So, 19. November

33. Sonntag im Jahreskreis
Diasporasonntag

10.30 Uhr: ALTARWEIHE mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler, musikalische Begleitung durch den Kirchenchor. Mitwirkende: Team „Kinder hören Gottes Wort“

18.00 Uhr: Kirchenkonzert „Missa Katharina“, Pfarrkirche. Vorverkauf siehe Titelseite.

Messintentionen Reute nebstehend in Spalte 3

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

So, 12. November

32. Sonntag im Jahreskreis
(Zählsonntag)

11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst mit Vorstellung der neuen Kommunionkinder, musikalisch gestaltet vom Singkreis

Mo, 13. November

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung

Di, 14. November

7.35 Uhr: Schülertagesdienst in der Pfarrkirche

Do, 16. November

8.30 Uhr: Eucharistie in Osterhofen

So, 19. November

Volkstrauertag
9.15 Uhr: EUCHARISTIE mit anschließender Gedenkfeier am Kriegerdenkmal

ROSENKRANZ

Sonntag, 12. November: für alle werdenden Mütter

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 12. November
Josef und Klara Zell, Franz Huber, Fam. Giglio Angela
11.00 Uhr, Pfarrkirche

DIENTE

Ministranten und
Lektoren / Kommunionhelfer
St. Johannes Baptist Haisterkirch

Sonntag, 12. November
M: Lena, Amelie, Tom und Leo Krattenmacher, Patrick Büchele, Elias Grimm, Levi Schmid, Mariella Angele. - L.: Birgit Merk. - KH: Bettina Remensberger

Sonntag, 19. November
M: Vera Härle, Lukas Moser, Max und Jan Wespel, Leon und Chiara Holzmüller, Sarah und Oliver Schubert. - L.: Marianne Ploil. - KH: Robert Banaditsch

MINISTRANTEN

Am morgigen Freitag, 10. November, geht es in der Ministrantenstunde um den Hl. Martin. Außer der Geschichte mit der Mantelteilung gibt es vieles, was diesen heiligen Mann für uns bis heute interessant macht. Alle Ministranten treffen sich schon um 15.30 Uhr zur gemeinsamen Mini-Stunde.

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 11. November

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter

So, 12. November



9.30 Uhr: Kinderkirche im Gemeindehaus (Seminarraum)

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

18.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 13. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 15. November

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Haslanden

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 17. November

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Sa, 18. November

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

So, 19. November

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

18.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 11. November
Jhtg. Ernst Kunz; Jhtg. Josef und Antonia Bauer; Jhtg. Ruth und Benedikt Eisele; Jhtg. Marga Schmutz; Jhtg. Maria Fieber; Jhtg. Josef Beller; Gebhard Schupp; Hans Hafner
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 14. November
Johann Wert; Esther Arcana; Dr. Franz Schupp; Paula Egenter; August, Rosa und Bernd Haller; Klara und Josef Weber
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 15. November
Maria Hepp; Thea Geggier; Anastasia Mayerhofer; Berta Wirthensohn; Agnes Spehle; Barbara und Franz Ehinger; Theresia und Albert Ehinger; Karl und Maria Rösch
19.00 Uhr, Frauenbergkirche

Donnerstag, 16. November
Gustav Hepp
9.30 Uhr, Spitalkirche

Freitag, 17. November
Josef Ringer; Erwin und Maya Mutschel
9.00 Uhr, Steinach

Samstag, 11. November
Jhtg. Wendelin Nägele
19.00 Uhr, St. Peter

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE

Samstag, 11. November

Herzliche Einladung zur **Kirchenführung** in St. Peter mit Peter Bohner. Treffpunkt: 14.30 Uhr, Pfarrkirche St. Peter. Es lädt ein der Freundeskreis von St. Peter.

Sonntag, 12. November

Zu Ehren des **Hl Martin** ziehen die Kinder der Kernstadt-Kindergärten (und aus Mittelurbach) durch die Stadt. Siehe nebenstehende Meldung.

Montag, 13. November

Erzählcafé ab 15.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum.

Mittwoch, 15. November

Geistliche Abendmusik mit Violoncello und Orgel in St. Peter um 19.30 Uhr. Siehe Seite 4.

Donnerstag, 16. November

Herzliche Einladung zum **Café Vielfalt** (ab 14.30 Uhr), Gut-Betha-Platz 10. Kuchenspenden sind gerne erwünscht: Tel. 0177/8550940 bei Christine Uhl.

Krippenspielprobe: 17.00 Uhr im Chorraum, Gemeindehaus, weitere Informationen: Maria Hirthe, Tel. 3128

Der **Projektchor St. Peter** (für Weihnachten) probt um 19.30 Uhr im Chorraum.

Freitag, 17. November

Die **Chorwürmer** proben um 15.00 Uhr im Gemeindehaus/Chorraum.

TRAUER

Das **Sterben eines geliebten Menschen** ist eine einschneidende prägende Erfahrung im Leben eines Angehörigen. Dieser Abend mit Vortrag und Gespräch möchte zeigen, wie man mit Trauer umgehen kann, was Trauer ist. Wie wichtig Trauer ist. Dass man trauert, um zu leben. Um zu überleben. Dabei wird Bezug genommen auf das Modell „Gezeiten der Trauer®“ der niederländischen Trauerforscherin Dr. Ruthmarjke Smeding. Referentin ist Marie-Luise Hildebrand (Pastoralreferentin, Systemische Familientherapeutin, Referentin für Trauerseelsorge und -begleitung). Am kommenden Dienstag, 14. November, 20.00 Uhr, im Klosterhof (Pfarrsaal). Veranstalter ist die Gruppe „Ökumene im Ort“.

MARTINSFEIER

Der **Kindergarten St. Margret** lädt die Gemeinde zur Martinsfeier am morgigen Freitag, 10. November, ein. Der Ablauf ist wie folgt: 17.30 Uhr: Treffpunkt und Abmarsch am Kindergarten; St. Martin reitet voran! Ca. 17.45 Uhr: Mantelteilung im Schulhof. Ca. 17.55 Uhr: Religiöser Impuls von Kerstin Ploil im Schulhof. Anschließend bewirtetes Beisammensein im Kindergarten.



Laternenumzug An diesem Sonntag, 12. November, ziehen die Kinder der Kernstadt-Kindergärten sowie der Kiga Mittelurbach zu Ehren des Hl. Martin durch die Stadt. Treff ist um 16.45 Uhr auf der Hochstatt. Um 17.00 Uhr gehen wir los Richtung Rathaus und weiter zum Klosterhof. Im großen Kreis im Klosterhof erleben wir die Mantelteilung. Der Gesamtelternbeirat schenkt im Peterskeller Glühwein und Punsch aus. Wir freuen uns auf das gemeinsame Martinsfest.

Archivbild(2016); Rudi Martin

Die Kindergärten in den Ortschaften haben und hatten eigene Martinsfeiern (siehe Extra-Meldungen).

FREUNDKREIS ST. PETER

Am **Samstag, 18. November**, fährt der Freundeskreis St. Peter nach Meersburg (Bibelmuseum; Stadtführung). Abfahrt ist um 8.32 Uhr vom Bahnhof. Rückkunft in Bad Waldsee zwischen 18.00 und 19.30 Uhr. Die Kosten (Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Führungen) betragen je nach Teilnehmerzahl zwischen 15 und 20 €. Treffpunkt ist am Samstag um 8.00 Uhr am Bahnhof Bad Waldsee. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 Personen. **Anmeldungschluss ist heute, 9. November.** Es sind noch Plätze frei. Bitte melden bei Dennis Olschewski, Tel. 9756540, oder per E-Mail an: info@freundeskreis-sankt-peter.de. (be)

RENOVATION

Im **Vorgriff auf die im nächsten Jahr anstehende Kirchen-Innenrenovation** wurde die Pfarrkirche St. Johannes Baptist nun schon zum zweiten Mal begast. Sie ist deshalb noch bis einschließlich diesen Samstag, 11. November, geschlossen.

KRABELGRUPPE

Am **kommenden Donnerstag**, 16. November, wird in der Krabbelgruppe mit verschiedenen Techniken und mit Fingerfarben gestempelt. Bitte altes Shirt oder Malschürze mitbringen. Treffpunkt 9.30 Uhr im Jugendraum.

MARTINSFEIER

Der **Kindergarten St. Maria** veranstaltet am morgigen Freitag, 10. November, seine Martinsfeier. Beginn: 17.00 in der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist. Nach dem Martinsspiel auf dem Burghof sorgt der Elternbeirat für das leibliche Wohl. Bitte Tassen mitbringen. Herzliche Einladung.

FESTWOCHE IN REUTE

Der Countdown läuft

Die **Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Mit letzten Maßnahmen der Renovation, mit Proben fürs Konzert, mit der Endredaktion für die Festschrift, mit vielen Telefonaten, zum Beispiel nach Rottenburg, mit letzten Absprachen, wer wann wie und wo mitläuft und vieles mehr ...**

Der Countdown hat längst begonnen, die große Festwoche in Reute ab 19. November kann kommen. Im Kirchenanzeiger für den Bereich Reute-Gaisbeuren ist der Flyer beigelegt, wie sich diese Tage gestalten (darüber hinaus liegt er in allen Kirchen aus). Es gibt regelmäßige Angebote wie Gottesdienste und Beichtzeiten. Die Pilgerstätte und die Begegnungstätte im Kloster sind auch jeden Tag geöffnet und für Interessierte gibt es Kirchen- und Klosterführungen.

Altarweihe und Gut-Betha-Fest

Die Besonderheiten der Woche sind natürlich die Altarweihe und das Gut-Betha-Fest, an beiden Tagen erwarten wir bischöflichen Besuch

Für die ganze SE: Krankensalbung in Reute (mit Bustransfer)

Am **Dienstag** in der Festwoche, am 21. November, bekommt der Wallfahrtsgottesdienst um 15.00 Uhr das besondere Gepräge, dass im Anschluss an die Eucharistiefeier das Sakrament der Krankensalbung gespendet wird. Die Senioren und die Kranken **aus der ganzen Seelsorgeeinheit** sind dazu besonders eingeladen. Um auch für Menschen, die nicht mehr selber Auto fahren, die Mitfeier zu ermöglichen, gibt es einen Bustransfer. Die Abfahrtszeiten des Busses sind:

aus Rottenburg. Aber auch die zwei großen Kirchenkonzerte mit der Musikkapelle Reute-Gaisbeuren und dem großen Projektchor aus allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit oder die zwei Vorträge über die Gute Beth mit Stadtarchivar Barczyk und Sr. Paulin werden sicherlich eindrucksvolle Akzente darstellen. Der Künstler Uli Viereck wird im Rahmen der Lichterprozession ein neues Gut-Betha-Bild vorstellen, das danach im Gemeindehaus einen würdigen Platz finden wird. Neben so viel seelischem Wohl haben wir auch an das leibliche Wohl gedacht. Täglich gibt es Zeiten für Kaffee und für das berühmte klösterliche Zopfbrötchen. Und am Gut-Betha-Fest selber sind alle Wallfahrer und Gottesdienstbesucher zum Mittagessen in die Durlachhalle eingeladen.

Es lohnt sich also, diese Festwoche mitzufeiern. Es ist ja nicht nur die Gute-Beth von Reute, sondern auch die von Waldsee und Michelwinnden und Haisterkirch und darüber hinaus. Möge sie ihren Segen vom Himmel dazutun!

Pfr. Stefan Werner

13.45 Uhr: Michelwinnden – Ortsmitte
13.55 Uhr: Bad Waldsee – Bahnhof
14.10 Uhr: Osterhofen – Bushaltestelle
14.15 Uhr: Haisterkirch – Bushaltestelle
14.25 Uhr: Bad Waldsee – Friedhof
14.30 Uhr: Bad Waldsee – Frauenberg
14.40 Uhr: Gaisbeuren – Aulendorfer Straße

Anmeldung nicht notwendig

Es braucht keine Anmeldung. Der Bus nimmt diejenigen Personen mit, die eben um diese Zeiten an den Haltestationen stehen. Rückfahrt ist dann nach dem Kaffee um 17.00 Uhr.

KOLPINGFAMILIE

Am **morgigen Freitagnachmittag**, 10. November, veranstaltet die **Kolpingfamilie Bad Waldsee eine Betriebsbesichtigung bei der Firma RAFI in Berg.**

Alle interessierten Personen treffen sich, um Fahrgemeinschaften bilden zu können, um 13.30 Uhr am Parkplatz Klosterhof in Bad Waldsee. Die Kolpingfamilie freut sich bei dieser Veranstaltung besonders auch über Teilnehmer, die

nicht Mitglied der Kolpingfamilie sind. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos.

Die RAFI GmbH & Co. KG ist ein innovativer Hersteller von elektro-mechanischen und elektronischen Bauelementen und Systemen zur sogenannten Mensch-Maschine-Kommunikation. Die Rückkehr nach Bad Waldsee ist gegen 17.00 Uhr geplant.

Mehr zu Kolping auf Seite 4

TURSMANIERUNG

Auf **Seite 4** finden Sie einen Bericht über die in dieser Woche abgeschlossene Turismanierung in Michelwinnden.

KRIPPENSPIEL

Am **morgigen Freitag**, 10. November, findet um 16.00 Uhr das erste Treffen (mit Rollenverteilung) im Kath. Gemeindehaus in Reute statt.

ADVENTSAKTION

Die **Frauen unserer Kirchengemeinde basteln wieder** ab Montag, 27. November, Adventsgestecke und -kränze zugunsten von Müttern in Not. Herzlich willkommen sind alle Helfer(innen) der vergangenen Jahre; natürlich freut man sich auch besonders über neue Gesichter.

Gebastelt wird im Kath. Gemeindehaus Reute von jenem Montag bis Freitag jeweils ab 9.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr.

Verkauf ist ab Dienstag, 28. November, bis Freitag, 1. Dezember, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Wenn jemand Koniferen- oder Buchschnitt hat, darf er ihn gerne beim Kath. Gemeindehaus in Reute ab 24. November ablegen.

Bitte unterstützen Sie die Aktion mit Ihrem Kauf!

SENIOREN

Terminänderungen: Am 21. November um 15.00 Uhr findet in der renovierten Pfarrkirche St. Peter und Paul in Reute ein Gottesdienst mit **Krankensalbung** für die ganze Seelsorgeeinheit statt (siehe nebenstehende Meldung). Anschließend gibt's Kaffee und Zopfbrötchen im Kloster.

Am **28. November** findet um 14.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus in Reute dann der **Senioren-nachmittag** mit dem Schülerchor der Grundschule Reute statt. Herzliche Einladung an alle Großeltern der Schüler/innen und an alle Senioren/innen aus Gaisbeuren, Reute und Umgebung. Auf Euer Kommen freut sich das Seniorenteam

MARTINSFEIER

Der **Elternbeirat und das Team des Kindergartens „Gut-Beth“ Reute** laden herzlich zur diesjährigen Martinsfeier am kommenden Montag, 13. November, um 17.45 Uhr auf dem Dorfplatz Reute ein.

Die vier Gruppen des Kindergartens treffen sich um 17.45 Uhr auf dem Dorfplatz, wo schon St. Martin mit seinem Pferd und der Bettler warten. Bitte aus Sicherheitsgründen die vorhandenen Absperrungen beachten. Nach dem Martinspiel folgt ein gemeinsamer Martinsumzug mit allen Gruppen und Besuchern. Der Martinsumzug führt wieder zurück auf den Dorfplatz, wo der Elternbeirat eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken zur Stärkung anbietet (Leberkäsewecken, Butterbrezeln, Glühwein und Punsch). Bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse mit. Das Geld, das im Hut des Bettlers gesammelt wird, kommt den Klinikclowns im Kinderkrankenhaus der Oberschwabenklinik Ravensburg zugute. Die Kinder, das Team des Kindergartens und der Elternbeirat bitten um Ihre Unterstützung für dieses Projekt.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 10. November
18.30 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters (wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit).

Samstag, 11. November
18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Matthäus-Lesejahr / A)

Heute, Donnerstag, 9. November
Ez. 47,1-2.8-9.12. / Ps. 46 (45), 2.3-5.6.8-9. / Joh. 2,13-22.

Freitag, 10. November
Röm. 15,14-21. / Ps. 98 (97), 1.2-3ab.3cd.4. / Lk. 16,1-8.

Samstag, 11. November
Röm. 16,3-9.16.22-27. / Ps. 145 (144), 2.3.4-5.10-11. / Lk. 16,9-15.

Sonntag, 12. November
Weish. 6,12-16. / Ps. 63 (62), 2.3-4.5-6.7-8. / 1 Thess. 4,13-18. / Mt. 25,1-13.

Montag, 13. November
Weish. 1,1-7. / Ps. 139 (138), 1-3.4-5.7-8.9-10. / Lk. 17,1-6.

Dienstag, 14. November
Weish. 2,23-24.3.1-9. / Ps. 34 (33), 2-3.16-17.18-19. / Lk. 17,7-10.

Mittwoch, 15. November
Weish. 6,1-11. / Ps. 82 (81), 3-4.6-7. / Lk. 17,11-19.

Donnerstag, 16. November
Weish. 7,22-30.8.1. / Ps. 119 (118), 89-90.91.130.135.175. / Lk. 17,20-25.

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: Ezechiel 33,21-33

Freitag: Ezechiel 34,1-16

Samstag: Ezechiel 34,23-31

Sonntag: Psalm 110

Montag: Ezechiel 36,16-32

Dienstag: Ezechiel 37,1-14

Mittwoch: Ezechiel 37,15-28

Donnerstag: Ezechiel 40,1-16

„kino global“ zeigt „weit“

Am kommenden Mittwoch, 15. November, ist im „seenema“ der Film „weit“ zu sehen (19.30 Uhr).

Das junge Paar Patrick und Gwen zieht mit dem Rucksack gen Osten und weiter bis um die Welt. Die zwei versuchen, sich in Verzicht zu üben. Das Ziel ist es, nicht mehr als fünf Euro am Tag auszugeben. Jeder zurückgelegte Meter soll mit allen Sinnen wahrgenommen werden. **Wiederholungen:** Freitag, 17., bis Sonntag, 20. November, jeweils 18.00 Uhr.

Impressum: Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee. – **Gesamtherstellung** (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reuschmann, Brugg 4, 88410 Bad Wurzach. – **Druck:** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf.

KLOSTER REUTE

Trauer um Schwester Aquila

Im Kloster Reute verstarb im hohen Alter von 91 Jahren und doch überraschend Sr. M. Aquila Schöb. Sie wurde gestern, 8. November, auf dem Klosterfriedhof beigesetzt. Viele Reutener kennen sie aus der

Zeit, in der sie im Kindergarten Gut Beth ihren Dienst tat. Es waren die Jahre 1975 bis 1988.

In dankbarer Erinnerung begleiten wir ihren Heimgang mit unseren Gebeten. Möge sie ruhen in Frieden.

Pfr. Stefan Werner
und Pfr. Thomas Bucher

KOLPINGFAMILIE

Wer hilft mit beim Kleidersortieren?

Die Kolpingsfamilie Bad Waldsee sucht Helfer, die am Samstag, 18. November, zum Arbeitseinsatz in die Sammelzentrale der „aktion

hoffnung“ nach Laupheim mitgehen. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Parkplatz Klosterhof in Bad Waldsee; die Rückkehr ist gegen 14.00 Uhr geplant. Weitere Informationen erteilt die Kolpingsfamilie unter der Telefonnummer 913186.

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann

Kur & Reha
Seelsorge

Montag, 13. November

19.30 Uhr, Kommunikationsraum Mayenbad (M1), Kurseelsorgekino: „Dienstags bei Morrie“ (USA 2010 mit Jack Lemmon, 90 Min.). Leitung: Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels

Dienstag, 14. November

19.30 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle): **Abendmeditation.** Leitung: Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels

Dienstag, 14. November

20.00 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle), Thema-Abend: „Was gewesen außer (95)Thesen?“ Anlässlich von Luthers Geburtstag (10. 11. 1483) gibt's eine „Spätauslese“ seiner Lieder und lebenspraktischen Theologie – und für jeden eine Rose ... Auch eigene Thesen kann man aufstellen: Wo klemmt's heute in der Kirche („evangelisch und katholisch“)? Leitung: Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels

Mittwoch, 15. November

19.30 Uhr, Geistliche Abendmusik in St. Peter. Mit Anna-Barbara Schilling (Cello), Hermann Hecht (Orgel), Texte: Egon Wieland. Eintritt frei! Spenden erbeten.

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 11. November

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 12. November

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

Mo, 13. November

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Mi, 15. November

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

Do, 16. November

9.30 Uhr: Eucharistie in der Spital-

kirche

Fr, 17. November

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 18. November

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 19. November

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss, anschließend Stehempfang



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 52
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



SANIERUNG

Kirchturm erstrahlt in neuem Glanz

Schon von weitem kann man es mittlerweile sehen: Unser Kirchturm erstrahlt in neuem Glanz. Nach gut einem halben Jahr Bauzeit wurde in diesen Tagen das Gerüst entfernt und es werden die letzten Arbeiten durchgeführt.

Schon kurz nach Beginn der Turmsanierung zeigte sich, dass die Schäden weit größer waren, als von unten ersichtlich. Nach Freilegung der Übermauerung des Traufgesimses zeigten sich eklatante Fäulnis- und Zersetzungsschäden an der hölzernen Turmhelmskonstruktion. Bei früheren Baumaßnahmen hat man den Bauschutt nicht entfernt, sondern oben im Turm belassen, was letztlich zu großer Staunässe und damit zu Fäulnis führte. Die zusätzlichen Schäden waren so groß, dass die ursprünglichen Kosten um rund 58.000 € nicht zu halten waren. Allerdings gab es keine Alternative, denn ohne Sanierung wäre die Sicherheit unseres Kirchturms nicht mehr gewährleistet gewesen. Wir mussten handeln und sind dankbar, dass nun der Turm rundum saniert und die Läut- und Glockenanlage auf dem neuesten Stand sind. Unser Kirchturm müsste damit für die nächsten 100 Jahre gut gerüstet sein. Die Gesamtkosten betragen allerdings auch die stolze Summe von 261.200 €.

Wir sagen Dank

Ein großes Dankeschön geht hier an die Diözese Rottenburg-Stuttgart und an die Stadt Bad Waldsee, welche die Sanierung mit 146.000 € bzw. 50.000 € bezuschusst haben. Der Restbetrag in Höhe von 65.200 € verbleibt bei der Kirchengemeinde und soll über



Am Montag hatte der Turm noch einen Teil seines Gerüstes.

Foto: Mägerlein

Rücklagen und Spenden finanziert werden.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an das Architekturbüro Ecker, Frau Wanja und Herr Pahlmeier, für die kompetente Planung und Durchführung, an die beteiligten Firmen für die fachmännische Ausführung und an Herrn Brauchle für die Betreuung von Seiten des Kirchengemeinderats.

Wenn auch Sie sich freuen, dass unser Kirchturm frisch saniert in neuem Glanz erstrahlt, und die Renovation gerne unterstützen möchten, dann dankt ich Ihnen herzlich für Ihre Spende auf das Konto der Kath. Kirchenpflege Michelwinnaden bei der

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
DE05 6509 1040 0028 0520 05
GENODESTLEU

Herzlichen Dank!

Pfarrer Thomas Bucher

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Gemeinderferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.ploil@drs.de
Gemeinderferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten in den Ferien (bis einschließlich Freitag, 8. September): dienstags und donnerstags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr, ab 11. September wieder regulär

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Geschlossen vom 9. bis 28. August. Dann wieder montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de